8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
Gemeinde

Einladung

Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 9. Juni 2017, 20 Uhr

Mehrzweckhalle Rudolfstetten

Rechnung 2016

www.rudolfstetten.ch

Willkommen zur Einwohnergemeindeversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die vierjährige Amtsperiode 2014/17 gehört in rund einem halben Jahr der Vergangenheit an. Bald kann über diese vier Jahre Bilanz gezogen werden.

Viel wurde erreicht, viel gebaut, erneuert und renoviert. Die öffentliche Hand, aber auch Private haben investiert und unser Dorf vorwärtsgebracht. Die vorliegende Traktandenliste bietet keine Besonderheiten. Es steht nun eine Konsolidierungsphase bevor, in welcher insbesondere die weitere Entwicklung der Gemeinde vorangetrieben werden soll (Stichworte Planungen Areal Bahnhof, Areal Isleren, Areal Bolleri).

Aufgrund der Finanzlage und der getätigten bzw. noch laufenden Investitionen werden diese Ausgaben in den nächsten Jahren markant bescheidener ausfallen müssen. Wie bereits anlässlich der letzten «Budgetgmeind» im November 2016 mitgeteilt, ist eingetreten, was damals prognostiziert wurde. Die Steuererträge haben sich zwar noch ein wenig erholt, trotzdem sind diese weit unter dem Budget 2016 geblieben. Im Rahmen der Genehmigung der Jahresrechnung finden Sie die zugehörigen Informationen, woraus auch entnommen werden kann, dass dank bewusstem Umgang mit den Ausgaben die Rechnung noch einigermassen im Lot gehalten werden konnte. Nichtsdestotrotz: Die nächsten Jahre werden im Bereich der Gemeindefinanzen sehr herausfordernd, gilt es doch, die Balance zwischen Sparprogramm, Erhalt der Infrastruktur und Service public zu finden. Hohe Priorität wird dabei dem Schuldenabbau beizumessen sein (Cash Flow aus der Erfolgsrechnung).

Neben den Finanzen (Abnahme der Rechnung 2016 und Kreditabrechnung) wird über zwei Protokolle der letzten beiden Versammlungen, den schriftlichen Rechenschaftsbericht 2016, vier Einbürgerungsgesuche und die Genehmigung der Entschädigung des Gemeinderats für die Amtsperiode 2018/21 zu befinden sein.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes und Umfrage» orientiert der Gemeinderat über diverse laufende und auch allfällige künftige Projekte.

Der Gemeinderat

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. November 2016
   Gemeindeammann Josef Brem
2. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 2017
   Gemeindeammann Josef Brem
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2016, schriftliche Berichterstattung
   Gemeindeammann Josef Brem
4. Einbürgerungen
   Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an:
   4.1 siehe Botschaft Traktandum
   4.2 siehe Botschaft Traktandum
   4.3 siehe Botschaft Traktandum
   4.4 siehe Botschaft Traktandum
   Gemeindeammann Josef Brem
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
   Gemeinderat Reto Bissig
6. Genehmigung Kreditabrechnung:
   Anschaffung neues Tanklöschfahrzeug (TLF) Feuerwehr
   Vizeammann Daniel Wieser
7. Genehmigung Entschädigungen des Gemeinderats für die Amtsperiode 2018/21
   Gemeindeammann Josef Brem
8. Verschiedenes und Umfrage
   - Orientierung Umsetzung «Tagesstrukturen» an Primarschule und Kindergarten (Überweisungsantrag Versammlung vom 6. November 2015)
   - Information/Orientierung Studienwettbewerb Isleren
   - Diverse Informationen des Gemeinderats

   Gemeindeammann Josef Brem

Aktenauflage

Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 26. Mai bis 9. Juni 2017 bei der Gemeindekanzlei während der ordentlichen Büroöffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei
Montag: 8.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 7.00 bis 13.30 Uhr durchgehend

Botschaften Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 9. Juni 2017

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. November 2016

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. November 2016 kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden:
www.rudolfstetten.ch (Startseite beachten)
Direktlink «Gemeindeversammlung»

Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, das Protokoll während der ordentlichen Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei einzusehen oder als Kopie anzufordern; es wird per Post zugestellt.

Telefon 056 648 22 10
E-Mail gemeindekanzlei@rudolfstetten.ch

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle das Protokoll der Versammlung vom 11. November 2016 genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 2017

Das Protokoll der ausserordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Februar 2017 kann im Internet eingesehen und heruntergeladen werden:
www.rudolfstetten.ch (Startseite beachten)
Direktlink «Gemeindeversammlung»

Interessierte haben ausserdem die Möglichkeit, das Protokoll während der ordentlichen Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei einzusehen oder als Kopie anzufordern; es wird per Post zugestellt.

Telefon 056 648 22 10
E-Mail gemeindekanzlei@rudolfstetten.ch

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle das Protokoll der ausserordentlichen Versammlung vom 13. Februar 2017 genehmigen.

Traktandum 3

Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2016, schriftliche Berichterstattung

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderats wird aus finanziellen Gründen schon länger nicht mehr abgedruckt. Interessierte haben die Möglichkeit, den umfangreichen Bericht über das Jahr 2016 während der ordentlichen Aktenauflage bei der Gemeindekanzlei einzusehen oder im Internet herunterzuladen:
www.rudolfstetten.ch (Startseite beachten)
Direktlink «Gemeindeversammlung»

Der Rechenschaftsbericht kann ausserdem als Kopie bei der Abteilung Gemeindekanzlei angefordert werden; er wird per Post zugestellt:

Telefon 056 648 22 10
E-Mail gemeindekanzlei@rudolfstetten.ch

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle den Rechenschaftsbericht 2016 genehmigen.

Traktandum 4

Einbürgerungen – Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an:

Einbürgerungsgesuche 4.1 – 4.4

Gestützt auf die Verordnung über das Kantons- und das Gemeindebürgerrecht (KBüV) §5 lit. c) sind auf der Webseite der Gemeinde veröffentlichte Personendaten der gesuchstellenden Personen anlässlich der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts sowie anlässlich der Einbürgerung spätestens 90 Tage nach der Veröffentlichung zu entfernen. Da die Einladung zur Gemeindeversammlung (Gemeindebroschüre) länger als 90 Tage online zur Verfügung gestellt werden soll, verzichtet der Gemeinderat auf eine Publikation der Personendaten der Gesuchsteller in dieser Onlineversion. In der gedruckten Version, welche an alle Stimmberechtigen zugestellt wurde, ist das Traktandum 4 detailliert aufgeführt. Die gedruckte Version kann gerne bei der Gemeindekanzlei Rudolfstetten-Friedlisberg bestellt werden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle allen Einbürgerungskandidaten das Gemeindebürgerrecht von Rudolfstetten-Friedlisberg zusichern.

Traktandum 5

Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Ergebnis Jahresrechnung 2016

Die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Verlust von CHF 798 142 ab. Budgetiert war ein Gesamtergebnis mit einem Defizit von CHF 705 000. Das Nettovermögen der Einwohnergemeinde beträgt nach Abschluss CHF 1 647 506; der Bilanzüberschuss ergab per 31. 12. 2016 CHF 23 194 897 (konsolidierte Bilanz per 1. 1. 2016).

Ergebnis Einwohnergemeinde (in CHF)	**Rechnung 2016** *Steuerfuss 94 %*	**Budget 2016** *Steuerfuss 94 %*	**Rechnung 2015** *Steuerfuss 91 %*
Betrieblicher Aufwand	**13 145 327**	**13 303 530**	**12 851 027**
Personalaufwand	2 758 296	2 944 900	2 821 822
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 827 725	1 966 120	1 993 448
Abschreibung Verwaltungsvermögen	581 878	679 010	565 919
Transferaufwand inkl. Abschreibungen IR-Beiträge	7 977 428	7 713 500	7 469 838
Betrieblicher Ertrag	**12 216 948**	**12 478 100**	**12 357 599**
Fiskalertrag	10 303 239	10 682 800	10 489 208
Regalien und Konzessionen	57 659	50 000	48 176
Entgelte/verschiedene Erträge	997 797	866 200	1 034 878
Entnahmen aus Fonds	48 121	60 540	43 008
Transferertrag	810 132	818 560	742 329
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**– 928 378**	**– 825 430**	**– 493 428**
Ergebnis aus Finanzierung	130 236	120 430	134 465
Operatives Ergebnis	**– 798 142**	**– 705 000**	**– 358 963**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	820 000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (– = Aufwandüberschuss)	– 798 142	– 705 000	**461 037**

Entwicklung Nettoaufwand

Der Ertragsausfall bei den Steuern konnte durch Kosteneinsparungen beim Personalaufwand und beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand teilweise wettgemacht werden. Die Differenz zu den budgetierten «Abschreibungen Verwaltungsvermögen» von CHF 97 000 ist im Transferaufwand «Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen» enthalten. Die Beiträge an die Pflegefinanzierung stiegen um CHF 199 000 an und haben sich fast verdoppelt. Insgesamt liegt der Nettoaufwand um 2,3 % (– CHF 259 000) unter dem Budget.

Investitionen – Selbstfinanzierung

Die Einwohnergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg hat im Jahr 2016 CHF 4,193 Mio. investiert (Budget CHF 4,411 Mio.). Die Selbstfinanzierung hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter verschlechtert und beträgt nur schwache CHF 76 136 (1,26 %) (Budget CHF 211 830).

Steuern

Der Steuerertrag aus den Einkommens- und Vermögenssteuern mit einem Steuerfuss von 94 % ergab CHF 9 356 020 und lag deutlich unter den Erwartungen von CHF 9 821 000. Im Rechnungsjahr 2015 konnten bei einem Steuerfuss von 91 % CHF 9 520 381 Steuern vereinnahmt werden.

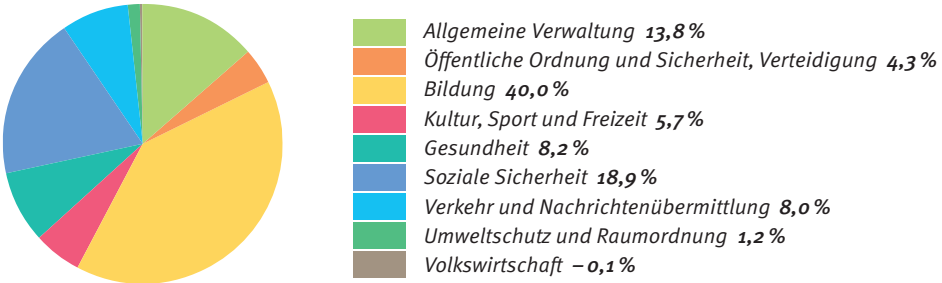
Auch die Quellensteuern gingen leicht zurück. Dafür lag der Ertrag bei den Grundstückgewinnsteuern mit CHF 65 380 und den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen mit CHF 26 700 über dem Budget.

Steuerabschluss 2016 (in CHF) ohne Wertberichtigung und ohne pauschale Steueranrechnung	**Rechnung 2016** *Steuerfuss 94%*	**Budget 2016** *Steuerfuss 94%*	**Abweichung zum Budget 2016**	**Rechnung 2015** *Steuerfuss 91%*	**Budget 2015** *Steuerfuss 91%*	**Rechnung 2014** *Steuerfuss 91%*
Einkommens- und Vermögenssteuern	**9 356 020**	9 821 000	– 464 980	9 520 381	9 720 000	9 241 532
Quellensteuern	**295 584**	328 000	– 32 416	322 351	310 000	308 703
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen	**356 728**	330 000	26 728	459 651	365 000	353 019
Nach- und Strafsteuern	**41 234**	3 000	38 234	35 182	10 000	2 088
Grundstückgewinnsteuern	**215 381**	150 000	65 381	113 531	150 000	272 945
Erbschafts- und Schenkungssteuern	**2 080**	15 000	– 12 920	0	25 000	16 634
Hundesteuern	**22 852**	21 000	1 852	22 067	22 000	20 428
Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern	**9 419**	20 000	– 10 581	8 527	11 000	20 796
Eingang abgeschriebener Sondersteuern	**0**	0	0	0	– 800	0
Erlass und Verlust	**– 85 772**	– 63 000	– 22 772	– 46 004	– 60 000	– 62 641

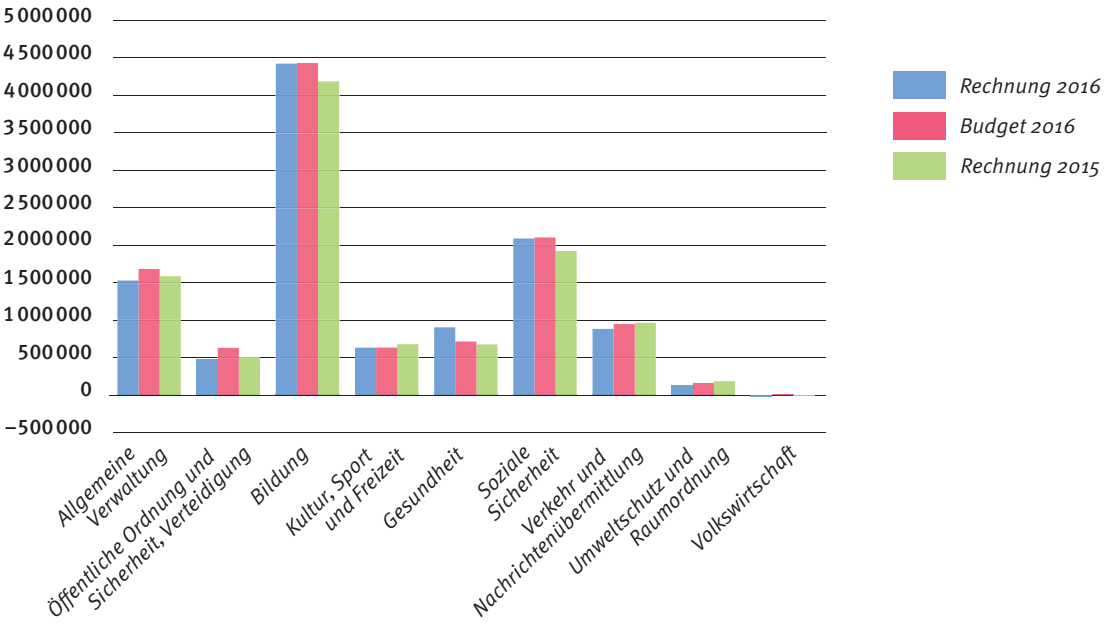
Nettoaufwand im Vergleich zum Budget 2016 und zur Rechnung 2015

Zusammenzug (in CHF)	Rechnung 2016		Budget 2016		Abweichung zum Budget 2016 in %	Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 796 056	266 520	1 970 570	286 700		1 857 532	270 711
Nettoaufwand		1 529 536		1 683 870	–10 %		1 586 821
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 318 006	840 282	1 493 530	862 050		1 345 352	833 844
Nettoaufwand		477 724		631 480	–32 %		511 508
2 Bildung	4 603 498	180 476	4 605 720	174 050		4 388 909	202 799
Nettoaufwand		4 423 022		4 431 670	–0 %		4 186 110
3 Kultur, Sport und Freizeit	657 802	24 691	651 340	15 900		702 688	22 970
Nettoaufwand		633 110		635 440	–0 %		679 718
4 Gesundheit	905 384	0	716 230	0		726 230	49 460
Nettoaufwand		905 384		716 230	21 %		676 770
5 Soziale Sicherheit	2 616 730	526 282	2 504 480	400 600		2 384 860	461 032
Nettoaufwand		2 090 448		2 103 880	–1 %		1 923 828
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	890 194	5 840	934 320	16 000		976 066	9 840
Nettoaufwand		884 354		948 320	–7 %		966 226
7 Umweltschutz und Raumordnung	2 275 348	2 144 449	2 315 770	2 151 760		2 608 012	2 421 585
Nettoaufwand		130 899		163 010	–25 %		186 427
8 Volkswirtschaft	68 620	76 495	84 440	72 500		67 628	67 554
Nettoaufwand (–)	7 875	0		11 940	–166 %		74
9 Steuern und Finanzen	611 735	11 678 338	676 350	12 002 190		1 174 078	11 891 560
Nettoertrag	11 066 603		11 325 840		–2 %	10 717 482	
Total Erfolgsrechnung	15 743 373	15 743 373	15 982 750	15 982 750		16 231 355	16 231 355

Aufteilung Nettoaufwand in Prozent



Vergleich Nettoaufwand nach Kostenstellen



Rechnungsergebnisse der Eigenwirtschaftsbetriebe

Wasserwerk

Der Wassereinkauf kostete CHF 258 358. Budgetiert waren CHF 240 000. Das Budget für Wasserproben war mit CHF 5000 zu hoch angesetzt. Die Rechnung ergab nur CHF 1718. Ebenfalls mussten für Leckortungen nur CHF 495 ausgegeben werden (Budget CHF 8000). Der Aufwand für den Unterhalt der Wasserleitungen (Leitungsbrüche) betrug CHF 37 928. Budgetiert waren CHF 60 000. Die Wasserleitungsbrüche gehen seit den intensivierten Leitungserneuerungen kontinuierlich zurück. Die Abschreibungen auf den Wasseranschlussgebühren ergaben Einnahmen von CHF 23 313 (jährliche Auflösung von passivierten Investitionsbeiträgen). Dieser Posten war nicht budgetiert.

Ergebnis Wasserwerk (in CHF)	**Rechnung 2016**	**Budget 2016**	**Rechnung 2015**
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	367 734	394 220	366 468
Abschreibungen	79 800	93 980	79 800
Betrieblicher Ertrag	581 815	506 000	604 619
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**134 281**	**17 800**	**158 351**
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	868
Operatives Ergebnis	**134 281**	**17 800**	**159 219**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	78 000
Gesamtergebnis	**134 281**	**17 800**	**237 219**
Ergebnis Investitionsrechnung	–482 655	–610 000	–60 247
Selbstfinanzierung	190 768	111 780	223 181
Finanzierungsergebnis	–291 887	–498 220	162 934
Nettovermögen nach Abschluss	**739 421**		**1 031 308**

Abwasserbeseitigung

Für Leitungsanpassungen Ausbau Bernstrasse K 127 waren CHF 45 000 ins Budget aufgenommen worden. Diese Arbeiten wurden über den Strassenkredit abgerechnet bzw. direkt in diesen Investitionskredit verbucht. Weitere Einsparungen beim Leitungsunterhalt betrugen CHF 16 000.

Ergebnis Abwasserbeseitigung (in CHF)	**Rechnung 2016**	**Budget 2016**	**Rechnung 2015**
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	447 899	516 010	457 397
Abschreibungen	205 143	205 150	205 143
Betrieblicher Ertrag	595 389	525 560	598 413
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–57 653**	**–195 600**	**–64 127**
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	2 367
Operatives Ergebnis	**–57 653**	**–195 600**	**–61 760**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	205 000
Gesamtergebnis	**–57 653**	**–195 600**	**143 240**
Ergebnis Investitionsrechnung	–28 038	–404 000	573 882
Selbstfinanzierung	104 923	9 550	131 997
Finanzierungsergebnis	76 885	–394 450	705 879
Nettovermögen nach Abschluss	**3 378 119**		**3 301 233**

Abfallwirtschaft

Aufgrund der guten Ertragslage bei der Abfallwirtschaft hatte der Gemeinderat beschlossen, den Veranstaltungskalender mit Gratiskehrichtsäcken zu verschicken und einen Anteil für dessen Produktion der Abfallwirtschaft zu belasten. Weiter wurden die Gebührenmarken für die Grüngutentsorgung um 70 Prozent reduziert. Die Einnahmen aus Kehrichtgebühren waren um CHF 50 000 zu hoch budgetiert. Der Umsatz bewegte sich im Rahmen des Vorjahres.

Ergebnis Abfallwirtschaft (in CHF)	**Rechnung 2016**	**Budget 2016**	**Rechnung 2015**
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	856 188	896 180	856 851
Abschreibungen	7 416	7 420	7 416
Betrieblicher Ertrag	846 276	905 200	901 241
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**–17 328**	**1 600**	**36 974**
Ergebnis aus Finanzierung	0	0	342
Operatives Ergebnis	**–17 328**	**1 600**	**37 316**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	3 000
Gesamtergebnis	**–17 328**	**1 600**	**40 316**
Ergebnis Investitionsrechnung	0	0	0
Selbstfinanzierung	–9 912	9 020	44 732
Finanzierungsergebnis	–9 912	9 020	44 732
Nettovermögen nach Abschluss	**376 603**		**386 515**

Bericht zur Erfolgsrechnung 2016

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 1 529 536
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 1 683 870
Abweichung (– 10 %)	– CHF 154 334

Der Anteil am Projekt «Zukunft Mutschellen» betrug CHF 19 949; budgetiert waren CHF 46 000. Der Gemeinderat beanspruchte rund CHF 13 200 bei den Spesen und Repräsentationskosten nicht. Der Personalaufwand sank bei der Kostenstelle «Allgemeine Dienste, übrige» vorübergehend durch einen unfallbedingten längeren Ausfall um rund CHF 75 000.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 477 724
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 631 480
Abweichung (– 32 %)	– CHF 153 756

Wesentlich tiefere Kosten bei der Regionalpolizei von CHF 56 000 (höhere Busseneinnahmen; tiefere Personalkosten); tiefere Beiträge an die Mandatsführung des Beistandschaftswesens von CHF 16 000; Mehreinnahmen beim Betreibungsamt von CHF 37 000 sowie höherer Gebührenertrag für Einbürgerungen von CHF 7700 verhalfen dieser Kostenstelle zum besseren Nettoergebnis von 32 %.

2 Bildung

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 4 423 022
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 4 431 670
Abweichung (– 0 %)	– CHF 8 648

Im Total weicht die Rechnung der Abteilung kaum vom Budget ab. Diverse Ausgabenposten wurden nicht ausgeschöpft, vor allem bei den Schulreisen und dem Lehrmaterial konnte eingespart werden. Die Lehrerbesoldungsanteile an den Kanton für alle Stufen lagen deutlich über den Budgetvorgaben. Hingegen mussten weniger Schulgelder an auswärtige Schulen und Institutionen bezahlt werden.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 633 110
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 635 440
Abweichung (– 0 %)	– CHF 2 330

Tiefere Beiträge an Vereine sowie höhere Kosten bei der Bundesfeier. Die Betriebsbeiträge an den Gemeindeverband Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum Burkertsmatt machten rund CHF 10 000 weniger aus.

4 Gesundheit

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 905 384
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 716 230
Abweichung (+ 21 %)	+ CHF 189 154

Die Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung liegen 80 % über dem Budget und betrugen CHF 449 367 (Budget CHF 250 000). Es sind mehr pflegebedürftige Menschen in Institutionen untergebracht. Die Schuldienste im Aargau werden neu organisiert. Mit der neuen Regelung entfallen die Reihenuntersuchungen durch den Schularzt und somit auch die entsprechenden Kosten.

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 2 090 448
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 2 103 880
Abweichung (– 1 %)	– CHF 13 432

Alljährlich steigen die Fälle für Alimentenbevorschussungen. Mit dem verschärften, gemeindeinternen Inkasso durch das Betreibungsamt und die Abteilung Finanzen konnte mehr Geld zurückgefordert und der Nettoaufwand reduziert werden.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 884 354
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 948 320
Abweichung (– 7 %)	– CHF 63 966

An den Regionalverkehr mussten CHF 45 309 weniger beigesteuert werden. Leicht höhere Abschreibungen von CHF 11 000 gab es bei den Strassen infolge abgeschlossener Investitionsprojekte. Der Budgetkredit Planungskosten Knoten Mutschellen wurde nicht beansprucht (CHF 5000).

7 Umweltschutz und Raumordnung

Nettoaufwand Rechnung 2016	CHF 130 899
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 163 010
Abweichung (– 25 %)	– CHF 32 111

Wasserwerk:
Ertragsüberschuss CHF 134 281 (Budget CHF 17 800)
Abwasserbeseitigung:
Aufwandüberschuss CHF 57 653 (Budget CHF 195 600)
Abfallwirtschaft:
Aufwandüberschuss CHF 17 328 (Budget CHF 1600)

Die Wasserleitungsbrüche bei der Wasserversorgung sind rückläufig, was die Rechnung merklich entlastet. Es wurde mehr Wasser verkauft; der Umsatz stieg um CHF 50 000. Bei der Abwasserbeseitigung stieg der Umsatz um CHF 27 000. Bei der Abwasserbeseitigung wurden für Leitungsanpassungen bei der Bernstrasse K 127 CHF 45 000 ins Budget aufgenommen. Diese Arbeiten wurden über den Strassenkredit abgerechnet bzw. direkt in diesen Investitionskredit verbucht. Weitere Einsparungen beim Leitungsunterhalt betrugen CHF 16 000. Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer, erstattete anteilsmässig CHF 23 835 für den Gewässerunterhalt an die Gemeinde zurück.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag Rechnung 2016	– CHF 7 875
Nettoaufwand Budget 2016	CHF 11 940
Abweichung (– 166 %)	– CHF 19 815

Weniger Ausgaben bei der Bekämpfung des Feuerbrands und beim Unterhalt der Flurstrassen. Für die Bekämpfung des Feuerbrands wurden lediglich CHF 824 aufgewendet. Budgetiert waren CHF 6000. Beim Unterhalt der Flurstrassen wurde Zurückhaltung geübt und CHF 6500 eingespart.

9 Steuern und Finanzen

Nettoertrag Rechnung 2016	CHF 11 066 603
Nettoertrag Budget 2016	CHF 11 325 840
Abweichung (– 2 %)	– CHF 259 237

Der Steuerertrag aus den Einkommens- und Vermögenssteuern mit einem Steuerfuss von 94 % ergab CHF 9 356 020 und lag deutlich unter den Erwartungen von CHF 9 821 000. Die Ausgleichsabgabe an die Spitalfinanzierung betrug CHF 60 291 und machte rund CHF 3500 mehr aus als budgetiert. Per Jahresabschluss betrugen die festen Vorschüsse CHF 13 500 000. Diese wurden mit 0,3 % verzinst und ergaben CHF 41 578 Zinsen (Budget CHF 38 500 bei 11 Mio.). Für Skonti und Vergütungszinsen mussten ebenfalls rund CHF 15 300 weniger aufgewendet werden.

Kennzahlen

	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Nettovermögen pro Einwohner	– 366,60	– 1 299,34	– 2 149,31
Nettoverschuldungsquotient	– 15,99 %	– 54,50 %	– 95,77 %
Zinsbelastungsanteil	– 0,11 %	0,02 %	0 %
Eigenkapitaldeckungsgrad	322,67 %	328,47 %	331,23 %
Selbstfinanzierungsgrad	1,26 %	10,65 %	1,29 %
Selbstfinanzierungsanteil	0,42 %	3,44 %	0,24 %
Kapitaldienstanteil	7,33 %	6,45 %	6,21 %

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2016 wurden nach Abschluss dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat davon Kenntnis genommen und die Rechnung 2016 zur Prüfung an die Finanzkommission weitergeleitet. Die Bilanz wurde durch eine externe Revisionsstelle geprüft (§ 96 Abs. 2 des Gemeindegesetzes). Die Finanzkommission wird an der Einwohnergemeindeversammlung Bericht erstatten und Antrag stellen.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg genehmigen.

Weitere Informationen

Details zur Jahresrechnung 2016 sind mit Erläuterungen, Ergebnissen, Analysen und Auswertungen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht: www.rudolfstetten.ch.

Auf Wunsch kann die Rechnung in gedruckter Form bei der Abteilung Finanzen bestellt werden: Telefon 056 648 22 30 oder E-Mail finanzen@rudolfstetten.ch.

Traktandum 6

Genehmigung Kreditabrechnung Anschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr

Das im Einsatz stehende Tanklöschfahrzeug der Marke IVECO aus dem Jahr 1985 war veraltet. Die ordentliche Betriebszeit war mit bald 30 Jahren abgelaufen, ausserdem entsprach das Fahrzeug nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Am 7. Juni 2013 stimmte die Einwohnergemeindeversammlung einem Verpflichtungskredit über insgesamt CHF 500 000 inkl. MwSt., zzgl. allfälliger Teuerung (Indexstand April 2013), für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs (Ersatz IVECO, Jg. 1985) zu.

Das Tanklöschfahrzeug inklusive Ausrüstungen und Anpassungen kostete brutto CHF 483 849. Der Eintausch des alten Tanklöschfahrzeugs IVECO aus dem Jahr 1985 ergab Einnahmen von CHF 8000. Der Subventionsbeitrag an das TLF von der Aargauischen Gebäudeversicherung betrug CHF 168 489. Dies ergibt eine Nettoinvestition von CHF 308 802. Der Nettoanschaffungswert von CHF 308 802 ist in der Anlagebuchhaltung unter der Anlagenummer 100192 registriert.

Kreditbeschluss inkl. MwSt.:	
Anschaffung Tanklöschfahrzeug	CHF 500 000
Bruttoanlagekosten abzüglich Eintausch IVECO (altes TLF)	– CHF 477 291
Kreditunterschreitung	**– CHF 22 709**

Aus dem Kreditvergleich resultiert eine Kreditunterschreitung von insgesamt CHF 22 709. Tiefere Anschaffungskosten und der Eintausch des alten Tanklöschfahrzeugs trugen zur Kreditunterschreitung bei.

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die Kreditabrechnung «Anschaffung Tanklöschfahrzeug Feuerwehr» mit einer Kreditunterschreitung von CHF 22 709 genehmigen.

Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Rudolfstetten-Friedlisberg

Traktandum 7

Genehmigung Entschädigungen des Gemeinderats für die Amtsperiode 2018/21

Ausgangslage

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2013 hat im Hinblick auf die Amtsperiode 2014/17 die Entschädigungen des Gemeinderats festgelegt. Dieser Beschluss läuft am 31. Dezember 2017 aus.

Im Hinblick auf die Amtsperiode 2018/21 muss die Entschädigungsfrage vorgängig der Gesamterneuerungswahlen vom 24. September 2017 durch die Einwohnergemeindeversammlung behandelt werden (§ 20 Abs. 2 lit. e des Gemeindegesetzes). Dieser Beschluss gilt für die kommende Amtsperiode 2018/21.

Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Januar 2018 und endet am 31. Dezember 2021. Die Besoldung des Gemeinderats muss vor der entsprechenden Wahl festgelegt werden, sodass allfällige neue Behördenmitglieder ihre Entschädigung kennen.

In der laufenden Amtsperiode 2014/17 werden an die Mitglieder des Gemeinderats folgende Entschädigungen ausgerichtet:

	Grundhonorar	*Spesenpauschale*
Gemeindeammann	CHF 31 900	CHF 4 400
Vizeammann	CHF 19 800	CHF 3 000
Gemeinderäte (3)	CHF 18 500	CHF 3 000

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die aktuelle Finanzlage der Gemeinde und auch das aktuelle politische Umfeld, in welchem solche Diskussionen stattfinden, nicht einfach sind und es nicht unbedingt opportun erscheinen mag, eine solche Erhöhung zu beantragen. Gerade aber auch die angestellten Vergleiche zeigen, dass eine Anpassung im vorgesehenen Rahmen immer noch dazu führt, dass die Entschädigungen in der Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg unterhalb des Kantonsdurchschnitts liegen werden. Der Zeitaufwand, gerade auch für das Amt des Gemeindeammanns, ist nicht zu unterschätzen und geht weit über das hinaus, was wirklich entschädigt wird.

Der Gemeinderat empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, die Entschädigungen für die Amtsperiode 2018/21 deshalb neu wie folgt festzulegen:

	Grundhonorar	*Spesenpauschale*
Gemeindeammann	CHF 35 900	CHF 4 400
Vizeammann	CHF 20 800	CHF 3 000
Gemeinderäte (3)	CHF 19 500	CHF 3 000

Weitere Unterlagen werden im Rahmen der Aktenauflage auf der Gemeindehomepage zu diesem Traktandum aufgeschaltet werden (Vergleiche).

Über eine allfällige Anpassung der Tag- und Sitzungsgelder wie auch der Entschädigung für das Wahlbüro und den Spesenersatz für Essen und gefahrene private Autokilometer durch Angestellte und Kommissionsmitglieder wird der Gemeinderat im Rahmen des Voranschlags 2019 beraten und entsprechend mit der Finanzkommission Rücksprache nehmen. Diese Entschädigungen werden jeweils durch den Gemeinderat in neuer Zusammensetzung beraten und haben auch für vier Jahre Gültigkeit (mit einer zeitlichen Verzögerung von einem Jahr; 2019 bis 2022).

Antrag

Die Einwohnergemeindeversammlung wolle die beantragten Entschädigungen des Gemeinderats, gültig für die Amtsperiode 2018/21, genehmigen (Gültigkeit ab 1. Januar 2018).

8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
Gemeinde

DIE POST

P.P.
8964 Rudolfstetten-
Friedlisberg

Stimmrechtsausweis

zur Teilnahme an der

Einwohnergemeindeversammlung

Muster

Freitag, 9. Juni 2017, 20 Uhr

Mehrzweckhalle Rudolfstetten

Bitte Stimmrechtsausweis abtrennen und am Eingang zur Mehrzweckhalle abgeben.

Traktandum 8

Verschiedenes und Umfrage

Die Versammlung kann unter diesem Traktandum das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.

- Orientierung Umsetzung «Tagesstrukturen» an Primarschule und Kindergarten (Überweisungsantrag Versammlung vom 6. November 2015)
- Information/Orientierung Studienwettbewerb Isleren
- Diverse Informationen des Gemeinderats